

PUG-RATSFRAKTION
Goethestraße 48, 38440 Wolfsburg
Tel.: 05361-282801 Fax: 21794
PUG-Fraktion@stadt.wolfsburg.de

Pressemitteilung

PUG stellt Ratsanfrage zu Hotel am Nordkopf

Die Unabhängigen im Rat der Stadt sind verärgert. Der Grund: Nach dem der Rat der Stadt erst kürzlich zwei Vorlagen zur Ansiedlung eines Hotels am Nordkopf samt Tiefgarage beschlossen hatte, wirbt nun der Investor auf seiner Internetseite mit vom Beschluss abweichenden Kennzahlen für das Hotel.

Sandra Straube, PUG-Fraktionsvorsitzende ist verwundert: „Mit **Beschluss des Rates** vom 22.06.2011 wurde die Stadt gegen die Stimmen der PUG verpflichtet, eine Tiefgarage mit bis zu 110 Stellplätzen für € 4,2 Mio. herzustellen. In derselben Ratssitzung wurde ebenfalls gegen die Stimmen der PUG die Ansiedlung eines Hotels am Nordkopf beschlossen, dessen Nutzungskonzept vorsah, dass der Investor eine **Tagungskapazität von 400 Personen** in einem flexiblen unterteilbaren Konferenzbereich zu schaffen hat. In Abänderung zu der ursprünglichen Vorlage 593/2008, in der noch Tagungsraum für über 400 Personen vom Anbieter geschaffen werden sollte, sind also bereits nicht unerhebliche Zugeständnisse oder Abstriche seitens der Verwaltung zu den anfänglich geplanten Kapazitäten im Konferenzbereich gemacht worden. Aktuell wird auf der **Internet-Seite des Investors** jedoch mit Kennzahlen geworben, die einen Konferenzbereich bis **lediglich 300 Personen** ausweisen“, so Straube und weiter: „Wir wollen daher von der Verwaltung wissen, ob die vom Rat in der Vorlage beschlossene Kapazität für den Tagungs- und Konferenzbereich durch die Verwaltung eigenmächtig ohne Beteiligung des Rates herabgesetzt wurde? Falls ja, auf welcher rechtlichen Grundlage und mit welcher Begründung dies geschehen ist? Außerdem wollen wir wissen, ob die Verwaltung beabsichtigt, dem Rat aufgrund dessen eine neue Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen?“

Im Vorfeld wurden die Notwendigkeit eines Hotels am Nordkopf sowie der Bau einer städtischen Tiefgarage mehrfach von den Unabhängigen kritisiert.